

# Produktion der Zukunft Vom Rohstoff zum Werkstoff



Einblicke in aktuelle  
Forschungsaktivitäten,  
Plattform für Vernetzung  
und Erfahrungsaustausch

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)

**Datum:**  
Freitag 4. März 2016  
9:30 – 14:00 Uhr

**Ort:**  
voestalpine Stahlwelt GmbH  
Voestalpine-Straße 4  
4020 Linz



© voestalpine



© voestalpine



© voestalpine

## Produktion der Zukunft – Vom Rohstoff zum Werkstoff

*Das Risiko der Rohstoffversorgung ist erst in den letzten Jahren in den Blickpunkt des Interesses von Politik und Öffentlichkeit gerückt. Starke Preisschwankungen, Lieferengpässe sowie restriktive Handelspolitiken verdeutlichen die Bedeutung einer sicheren Rohstoffversorgung für Österreich als Technologie- und Produktionsstandort.*

Auch neue modifizierte funktionale Materialien, das Wissen um deren Eigenschaften sowie deren gezielter Einsatz sind vielfach die Basis von Innovationen.

Im Rahmen des Stakeholderdialoges „Vom Rohstoff zum Werkstoff“ des bmvit werden erfolgreiche Forschungsarbeiten aus der FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“ (PdZ) zu den Themenfeldern *kritische Rohstoffe* und *innovative Materialien* vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Überblick über bisherige Einreichungen in der FTI Initiative PdZ gegeben und weitere Forschungsaktivitäten in diesem Themenfeld präsentiert.

Ziel des Stakeholderdialoges, der in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum K1-MET und in Zusammenarbeit mit der voestalpine Stahl stattfindet, ist es, Einblick in die aktuellen Forschungsaktivitäten zu geben und eine Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch zu bieten.



© voestalpine



© voestalpine

## Programm 4. März 2016 > voestalpine Stahlwelt, Linz

### Produktion der Zukunft – Vom Rohstoff zum Werkstoff

Moderation: René Albert (bmvit), Karin Granzer-Sudra (ÖGUT)

#### 09:15 WELCOME & ANMELDUNG

#### 09:30 Begrüßung und Einführung

Theodor Zillner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

Thomas Bürgler, voestalpine Stahl GmbH und K1-MET GmbH

#### Faktencheck über bisherige Einreichungen in der FTI Initiative „Produktion der Zukunft“

Alexandra Kuhn, FFG

#### 09:55 Projekte aus der FTI Initiative „Produktion der Zukunft“ zum Themenbereich „Kritische Rohstoffe“

**Bergwerk Pflanze – Innovative Rückgewinnung von Metallen aus Müllverbrennungsschlacken mittels hyperakkumulierenden Pflanzen**  
Monika Iordanopoulos-Kisser, Technisches Büro für technische Chemie

**MD Gold – Innovative Membrandestillation zur Gold- und Palladiumrückgewinnung in der Leiterplattenindustrie**  
Christoph Brunner, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien

**RECOMET – Rückgewinnung kritischer Metalle aus Industrieabwässern**  
Robert Mischitz, ferroDECONT GmbH

#### 10:40 Projekte aus der FTI Initiative „Produktion der Zukunft“ zum Themenbereich „Neue modifizierte funktionale Materialien“

**C-MEM Oberflächen und Material Optimierung**  
Simon Jabornig, SFC Umwelttechnik GmbH

**TOLLE-Tech: Leiterplattenlose Hochleistungselektronik**  
Thomas Schalkhammer, Attophotonics Biosciences GmbH

**3D OPTIMOLD – Herstellung von komplexen optischen 3D Systemkomponenten mittels Präzisionsspritzguss**  
Ladislav Kuna, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

#### 11:25 KAFFEPAUSE

#### 11:50 Weitere Forschungsaktivitäten in Österreich

**Nachhaltige Roheisen- und Stahlerzeugung**  
Irmela Kofler, K1-MET GmbH

**Nachhaltige Beschaffung, Verarbeitung und Recycling von Wolfram**  
Klaus Rissbacher, Plansee SE

#### 12:20 Podiumsdiskussion „Nutzung sekundärer Rohstoffquellen – Potenziale und Hemmnisse“

Moderation: Theodor Zillner, bmvit  
am Podium: Thomas Bürgler, voestalpine Stahl GmbH und K1-MET GmbH /  
Monika I. Kisser, Technisches Büro für technische Chemie /  
Klaus Rissbacher, Plansee SE / N.N.

#### 13:05 MITTAGSBUFFET



## Stakeholder-Dialog: Produktion der Zukunft – Vom Rohstoff zum Werkstoff

### Ort

voestalpine Stahlwelt GmbH  
Voestalpine-Straße 4  
4020 Linz

### Zeit

Freitag 4. März 2016  
9:30 – 14:00 Uhr

### ANFAHRTSPLAN:

[www.voestalpine.com/stahlwelt/Besucherservice/Anfahrt](http://www.voestalpine.com/stahlwelt/Besucherservice/Anfahrt)

### FAHRPLANAUSKUNFT ÖFFENTLICHER VERKEHR:

[www.linzag.at/efa/](http://www.linzag.at/efa/)

### INFORMATION UND ANMELDUNG:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft  
für Umwelt und Technik  
Karin Granzer-Sudra  
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 – 26  
Fax: +43/(0)1/315 63 93 – 22  
E-Mail: [karin.granzer-sudra@oegut.at](mailto:karin.granzer-sudra@oegut.at)



### TeilnehmerInnen:

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Aufgrund einer beschränkt möglichen TeilnehmerInnenzahl,  
bitten wir um **Anmeldung bis 26. Februar 2016**.

[ZUR ONLINE-ANMELDUNG](#)

### VERANTWORTUNG:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI Michael Paula  
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)

### Kooperationspartner:

**voestalpine**  
EINEN SCHRITT VORAUSS.

